

11.100 Raumplanung/Zonenplanung

Traktandum 2

Bericht des Gemeinderates vom 23.11.2016, sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt, vom 03.02.2017, betreffend Quartierplanung „Winzerweg“ inkl. Zonenplan Siedlung, Mutation Parzelle C961, 2. Lesung
Geschäftsvertretung: GR Christoph Morat, Geschäft 4316 / A

Philippe Adam, Präsident: Ich frage den Rat an, ob neue Aspekte oder Diskussionen vorliegen. – Das ist nicht der Fall. Somit kommen wir direkt zur zweiten Lesung. Ich übergebe das Wort an den zweiten Vizepräsidenten, der die Paragraphen verliest.

Christoph Ruckstuhl, 2. Vizepräsident:

§ 1 Zweck, Ziele und Geltungsbereich der Planung (S. 1)

keine Wortmeldung

§ 2 Art der baulichen Nutzung (S. 2)

keine Wortmeldung

§ 3 Mass der baulichen Nutzung (S. 3)

keine Wortmeldung

§ 4 Lage, Grösse und Gestaltung der Bauten (S. 5)

keine Wortmeldung

§ 5 Nutzung, Gestaltung und Unterhalt des Aussenraumes (S. 7)

keine Wortmeldung

§ 6 Erschliessung und Parkierung (S. 9)

keine Wortmeldung

§ 7 Ver- und Entsorgung (S. 10)

keine Wortmeldung

§ 8 Lärmschutz (S. 11)

keine Wortmeldung

§ 9 Realisierung / QP-Vertrag (S. 11)

keine Wortmeldung

§ 10 Abweichungen / Ausnahmen (S. 12)

keine Wortmeldung

§ 11 Schlussbestimmungen (S. 13)

keine Wortmeldung

Christoph Ruckstuhl, 2. Vizepräsident: Ich entschuldige mich. Ich hätte zuerst zu Wortmeldungen zum Quartierplan aufrufen müssen.

Es gibt keine Wortmeldung.

Philippe Adam, Präsident: Wir kommen zum Mutationsplan.

Christoph Ruckstuhl, 2. Vizepräsident:

Mutation Parzelle C961

keine Wortmeldung

Philippe Adam, Präsident: Ich stelle fest, es liegt keine Wortmeldung hervor. Somit ist die zweite Lesung abgeschlossen. Wir kommen zu den Anträgen des Gemeinderates gemäss Bericht 4316 / A, S. 10:

Abstimmung

Antrag des Gemeinderates: Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat zu beschliessen:

1. Der Quartierplanung „Winzerweg“, bestehend aus Quartierplan und Quartierplanung-Reglement, wird zugestimmt und dem Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft zur Genehmigung vorgelegt.

://:

Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

2. Die öffentliche Urkunde betreffend Quartierplanung-Vertrag wird zur Kenntnis genommen.

://:

Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

Christian Kellermann, CVP-Fraktion: Wir haben bei der ersten Lesung seitens der Kommission für Bau und Umwelt zwei Empfehlungen und Änderungsanträge angebracht. Diese würden wir gerne diskutieren beim Antrag Ziffer 1. Ich bitte, die Anträge aufzulegen. Wir möchten, dass darüber abgestimmt wird.

Anträge der Kommission für Bau und Umwelt in der Einwohnerratssitzung vom 29. März 2017:
Somit empfiehlt die KBU dem Einwohnerrat einstimmig, dem Antrag des Gemeinderates mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

14.1

- a) Der Küchenanbau an das bestehende Hauptgebäude wirkt als eingeschossiger Baukörper dominant. Der Bauausschuss soll im Rahmen der Weiterbearbeitung dies vertieft prüfen.
- b) Der Fussgängerverkehr vom Winzerweg muss die Ein- und Ausfahrt in die Parzelle C1336 ohne geführt zu werden überqueren. Auch hier muss der Fussgänger sicher neben dem Verkehr geleitet werden.

Philippe Adam, Präsident: Wer den Antrag a) der KBU annehmen möchte, soll das mit der Karte bezeugen.

://:

Der Antrag wird mit 29 Ja bei 0 Nein und 3 Enthaltungen angenommen.

Philippe Adam, Präsident: Wer den Antrag b) der KBU annehmen möchte, soll das mit der Karte bezeugen.

://:

Der Antrag wird mit 26 Ja bei 0 Nein und 5 Enthaltungen angenommen.

Philippe Adam, Präsident: Wir fahren fort mit Antrag Ziff. 3 des Gemeinderats.

3. Die Parzelle C961 wird in die Wohnzone W2 überführt.

://:

Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

Schlussabstimmung

://:

Grossmehrheitlich Ja.

